Englische Titel zu deutschen Büchern?

Oben genanntes ist so eine Angewohnheit von mir, die ich gar nicht mal als "schlecht" oder in irgendeiner Weise problematisch ansehen würde, aber vielleicht ist das ja wirklich ein Problem. Oder, was meint Ihr?

Häufig hatte ich den Eindruck, dass deutsche Buchtitel wenig reizvoll klangen und eher abstoßend und langweilig als eindrucksvoll klangen. Dagegen habe ich mich mit englischen Titeln immer sehr viel besser abgefunden, fand sie reißerischer, tiefgründiger, fesselnder vom ersten Wort an.

So zum Beispiel der Arbeitstitel meines Hauptprojektes:
"Swords of Honor" - zu dt. "Schwerter der Ehre". Auch wenn da jetzt kein Sinngehalt verloren geht, würde ich den englischen Titel doch dem deutschen Titel vorziehen, ganz einfach weil es mich mehr fasziniert. Der Rest der Geschichte ist dann übrigens trotzdem auf deutsch geschrieben.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de